

Führungskräfte für das Pflegemanagement qualifiziert

Im Juli 2017 haben zwölf Absolventen an der RKH Akademie das Staatsexamen zur Pflegerischen Leitungskraft erfolgreich abgelegt. Die Prüfungen wurden vor vier Fachprüfern und unter Beteiligung des Regierungspräsidiums Stuttgart abgelegt. In einer Feierstunde am 6.7.2017 gratulierten die Akademiemitarbeiter, Dozenten und Pflegedirektoren der Kliniken den Teilnehmern.

Die Absolventen werden in den Kliniken der Region verantwortliche Positionen im Pflegemanagement übernehmen. Mit der berufsbegleitenden Weiterbildung wurden die Pflegenden für das Führen und Leiten von Mitarbeitern, dem Managen von Stationen oder Abteilungen und vertiefenden Kenntnissen von Krankenhausorganisation vertraut gemacht. Damit sollen die pflegerischen Führungskräfte auf die vielfältigen Herausforderungen in den Gesundheitseinrichtungen vorbereitet werden. Die RKH Akademie bietet mit der Weiterbildung Pflegemanagement (früher „Stationsleitungskurs“) eine moderne Qualifizierung auf höchstem fachlichen Niveau. Die breitgefächerte Themenauswahl und die Einbindung lokaler und überregionaler Experten aus dem Krankenhausbereich, bereitet die Teilnehmer auf die vielfältigen und komplexen Aufgaben als Führungskräfte vor. Mit dem zeitgemäßen Kurskonzept der RKH Akademie wird sowohl qualitativen und ökonomischen Anforderungen der Kliniken, als auch dem Teilnehmerbedarf an umfassenden Theorie-Praxis-Transfers Rechnung getragen.

Die Weiterbildung Pflegemanagement wird von der RKH Akademie jährlich und berufsbegleitend angeboten. Der Kurs richtet sich an Pflegefachkräfte aus den umliegenden Kliniken, Reha- und Pflegeeinrichtungen. Der nächste Kurs startet im April 2018.



Bild: Die Weiterbildungsabsolventen mit Kursleitung

Die Absolventen 2017 sind:

Sarah Eisenhardt, Sanela Häffelein, Irene Kurpiers, Katrin Lichy, Herta Sibin und Thomas Stengel aus dem RKH Klinikum Ludwigsburg, Anette Hübner aus dem RKH Krankenhaus Bietigheim-Vaihingen, Donata Pauls, Stefanie Pulver und Kathrin Tangari aus dem Karl-Olga Krankenhaus Stuttgart und Petra Thürauf und Gerhard Wieland aus dem Diakonieklinikum Schwäbisch Hall.